



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 039378i

FIRMA

EISENWERK SULZAU-WERFEN,
R. & E. WEINBERGER AKTIENGESELLSCHAFT

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Aktiengesellschaft

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Aktiengesellschaft

PDF GENERIERT AM

30.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: ea38ef424aa0525864797c4dcfcd26b6

Mag Dr Georg Hemetsberger, geb 14.04.1969

am 11.06.2025

Dipl Ing Michael Brandner, geb 28.01.1962

am 11.06.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	105.075.152,89	99.926
Anlagevermögen	42.226.246,17	40.713
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.376.908,74	3.781
Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	3.376.908,74	3.781
Sachanlagen	27.690.582,41	25.773
Grundstücke und Bauten	10.976.489,25	7.969
davon Grundwert	559.172,74	1.127
technische Anlagen und Maschinen	11.087.540,90	9.712
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.324.309,29	5.836
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	302.242,97	2.256
Finanzanlagen	11.158.755,02	11.159
Anteile an verbundenen Unternehmen	5.713.469,50	5.713
Beteiligungen	363,36	0
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	5.444.922,16	5.445
Umlaufvermögen	60.626.157,96	57.062
Vorräte	23.447.198,16	30.231
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.496.786,79	5.269
unfertige Erzeugnisse	13.257.174,41	16.748
fertige Erzeugnisse	5.693.236,96	7.702
geleistete Anzahlungen	0,00	512
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.294.370,54	19.599
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.732.643,25	17.234
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	341.578,33	775
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.220.148,96	1.589
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16.884.589,26	7.232
Rechnungsabgrenzungsposten	127.751,00	84
Aktive latente Steuern	2.094.997,76	2.066
PASSIVA	105.075.152,89	99.926
Eigenkapital	55.599.269,23	48.134
eingefordertes Grundkapital	6.000.000,00	6.000
Grundkapital	6.000.000,00	6.000
davon eingezahlt	6.000.000,00	6.000
Gewinnrücklagen	42.659.243,09	42.659
gesetzliche Rücklagen	600.000,00	600
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	42.059.243,09	42.059
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	6.940.026,14	-525
davon Verlustvortrag / Gewinnvortrag	-524.977,59	0
Investitionszuschüsse	452.570,73	513
Rückstellungen	18.971.871,77	19.213
Rückstellungen für Abfertigungen	4.707.780,00	4.705

Rückstellungen für Pensionen	6.642.492,00	7.149
sonstige Rückstellungen	7.621.599,77	7.358
Verbindlichkeiten	30.051.441,16	32.065
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	30.051.441,16	32.065
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.621.052,66	19.074
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	18.621.052,66	19.074
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	704.968,00	1.924
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	704.968,00	1.924
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.850.396,32	8.645
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.850.396,32	8.645
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	960.128,05	593
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	960.128,05	593
sonstige Verbindlichkeiten	1.914.896,13	1.829
davon aus Steuern	46.470,45	150
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	542.042,83	592
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.914.896,13	1.829

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	108.990.597,64	98.159
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-5.563.668,24	5.012
sonstige betriebliche Erträge	1.931.510,69	3.617
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	3.400,00	76
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	688.782,79	1.412
übrige	1.239.327,90	2.130
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-48.926.867,94	-60.092
Materialaufwand	-48.669.852,74	-59.998
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-257.015,20	-94
Personalaufwand	-27.741.210,53	-25.689
Löhne	-13.110.636,76	-11.697
Gehälter	-8.498.420,30	-7.628
soziale Aufwendungen	-6.132.153,47	-6.364
davon Aufwendungen für Altersversorgung	23.383,83	-522
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-507.814,99	-531
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-5.311.706,16	-5.099
Abschreibungen	-4.683.021,64	-7.537
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.683.021,64	-4.510
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	-3.027
sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.389.391,18	-13.348
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-75.984,11	-77
Zwischensumme - Betriebserfolg	9.617.948,80	122
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	45.465,14	61
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	153.726,12	60
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	96.994,75	184
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	-14
davon Abschreibungen	0,00	-14
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-833.522,20	-654
Zwischensumme - Finanzerfolg	-537.336,19	-364
Ergebnis vor Steuern	9.080.612,61	-242
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.615.608,88	-283
Ergebnis nach Steuern	7.465.003,73	-525
JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG	7.465.003,73	-525

VERLUST-/GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	-524.977,59	0
BILANZGEWINN/BILANZVERLUST	6.940.026,14	-525

ANHANG

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm des § 222 Abs. 2 UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Die bisher angewendeten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste sowie Wertminderungen wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

A. Anlagevermögen

Die Bewertung der **immateriellen Vermögensgegenstände** erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, die nach der linearen Methode ermittelt werden. Die Abschreibungssätze liegen zwischen 2,0 % und 33,3%.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Abnutzbare Vermögensgegenstände werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Im Falle voraussichtlich dauernder Wertminderung oder Überkapazitäten erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag. Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Anschaffung bzw. Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden passiviert und über die Nutzungsdauer der angeschafften bzw. hergestellten Vermögensgegenstände verteilt. Die Sätze für die planmäßigen Abschreibungen betragen bei Wohngebäuden 2 % bzw. 5 %, bei Fabrikgebäuden und anderen Baulichkeiten 3 % bis 10 %, bei technischen Anlagen und Maschinen 10 % bis 20 % und bei anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 10 % bis 33,33 %.

Geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 Abs. 1a UGB, das sind Vermögensgegenstände bis € 1.000,00 Anschaffungs- und Herstellungskosten, werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagevermögen nach vier Jahren als Abgang behandelt.

Das **Finanzanlagevermögen** wird mit den Anschaffungskosten angesetzt, vermindert um Abschreibungen auf den niederen beizulegenden Wert am Bilanzstichtag. Nach § 208 Abs. 1 UGB besteht die Verpflichtung zur Wertaufholung für Gegenstände des Anlagevermögens, sofern der Grund für eine außerplanmäßige Abschreibung nicht mehr besteht. Zum Bilanzstichtag wurde eine Zuschreibung in Höhe von € 89.853,37 vorgenommen.

B. Umlaufvermögen

Bei den **Vorräten** werden die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren mit den Anschaffungskosten und soweit erforderlich mit den niedrigeren Wiederbeschaffungskosten angesetzt. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer sowie geminderter Verwendbarkeit ergeben, sind durch angemessene Abschläge berücksichtigt.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden neben den Einzelkosten und angemessenen Material- und Fertigungsgemeinkosten auch anteilige Aufwendungen für Sozialeinrichtungen, Abfertigungen und betriebliche Altersversorgung einbezogen.

Ergab die retrograde Bewertung, dass die Verwaltungs- und Vertriebskosten in der Differenz zwischen Verkaufspreis und Herstellungskosten keine Deckung fanden, erfolgte eine entsprechende Vorsorge durch Bildung einer Rückstellung für drohende Verluste.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt, wobei erkennbare Risiken in Form von Einzelwertberichtigungen berücksichtigt werden. Fremdwährungsforderungen werden zum Entstehungs- oder zum niedrigeren Devisengeldkurs am Bilanzstichtag angesetzt.

C. Rückstellungen

Die **Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgeldverpflichtungen** wurden gemäß § 211 Abs. 2 UGB nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertet.

Die Rückstellung **für Pensionen** wurde gemäß § 211 Abs. 2 UGB nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden dem Vorsichtsprinzip entsprechend mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag dotiert.

D. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs des Bilanzstichtages bewertet.

III. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanz

- (1) Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Einzelnen im Anlagenspiegel (Anlage 3/7) dargestellt. Der Grundwert nach § 225 Abs. 7 UGB beträgt € 1,127.304,34.
- (2) In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche aus Lieferungen und Leistungen in der Höhe von € 341.578,33 (VJ: TEUR 230) und sonstige Forderungen in der Höhe von € 0,00 (VJ: TEUR 546).
- (3) In den sonstigen Forderungen sind Erträge in der Höhe von rund T€ 304 enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.
- (4) Im Geschäftsjahr 2023 wurden Zuschüsse im Rahmen der Investitionsprämie in der Höhe von € 644.052,73 gewährt, die unter den Posten „Investitionszuschüsse“ ausgewiesen werden und über die Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens aufgelöst werden.
- (5) Die Abfertigungsrückstellung wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt. Dabei wurde für die Ansammlung der Verpflichtungen die Methode der laufenden Einmalprämien („Projected Unit Credit Method“) verwendet. Als Endzeitpunkt des Beschäftigungsverhältnisses wurde das gesetzliche Pensionsantrittsalter nach ASVG herangezogen. Für die Bewertung wurden folgende Parameter verwendet:

Rechenzins 1,87% (VJ: 1,67%)
 Gehaltsdynamik: 2,4% (VJ: 2,4%)

Als Rechenzins wurde der zum 31. Dezember 2024 ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre unter Berücksichtigung einer Duration von 12 Jahren (VJ: 13 Jahre) gewählt.

Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt.
 Der Rückstellungsbetrag nach § 14 EStG beträgt € 3.299.644,00.

- (6) Die Berechnung der Pensionsrückstellung erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren unter Verwendung eines Rechenzinsfußes von 1,94% (VJ: 1,71%), einer Gehaltsdynamik von 2,4% (VJ: 2,4%) und einer Pensionsdynamik von 1,4% (VJ: 1,4%). Als Rechenzins wurde der zum 31. Dezember 2024 ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre unter Berücksichtigung einer Duration von 14 Jahren (VJ: 14 Jahre) gewählt. Der Berechnung wurden die „AVÖ 2018-P (Ang)“-Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung zugrunde gelegt. Der unternehmensrechtliche Wertansatz des Bilanzstichtages beträgt € 6.642.492,00.

Das gemäß steuerlichen Grundsätzen ermittelte Rückstellungserfordernis beträgt € 3.556.230,00.

- (7) Die Jubiläumsgeldverpflichtungen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertet. Dabei wird für die Ansammlung der Verpflichtungen die Methode der laufenden Einmalprämien („Projected Unit Credit Method“) unter Berücksichtigung folgender versicherungsmathematischer Annahmen verwendet:

Rechenzins: 1,87% (VJ: 1,67%)
 Gehaltsdynamik: 2,4% (VJ: 2,4%)

Als Rechenzins wurde der zum 31. Dezember 2024 ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre unter Berücksichtigung einer Duration von 12 Jahren (VJ: 13 Jahre) gewählt.

Als Finanzierungsendalter der Verpflichtung wurde das Alter zum jeweiligen Zeitpunkt der Auszahlung bestimmt.

Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt.

Unter den sonstigen Rückstellungen befinden sich folgende wesentliche Posten:

	2023	2024
Sonderzahlungen	€ 375.000,00	€ 935.000,00
Gewährleistungen	€ 1.114.800,00	€ 1.027.600,00
Rechts- und Beratungskosten	€ 81.465,00	€ 67.108,00
Nicht konsumierte Urlaube	€ 860.429,00	€ 928.382,00
Jubiläumsgelder	€ 1.863.295,00	€ 1.889.227,00
Sabbatical/Altersteilzeit	€ 0,00	€ 11.036,65
Zeitausgleichsguthaben	€ 67.887,00	€ 192.574,00
Ausgangsfrachten	€ 105.000,00	€ 10.000,00
Rückstellung Handelsvertreter	€ 994.000,00	€ 1.022.000,00
Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	€ 1.790.735,00	€ 1.257.890,00

- (8) In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche aus Lieferungen und Leistungen in der Höhe von € 330.399,05 (VJ: TEUR 423) und sonstige Verbindlichkeiten in der Höhe von € 629.729,00 (VJ: TEUR 170).
- (9) Es gibt keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren. Für Verbindlichkeiten im Ausmaß von TEUR 855 wurden dingliche Sicherheiten in Form von Hypotheken zu Gunsten der UniCredit Bank Austria bestellt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern, Behörden und Sozialversicherungsträgern. Von den sonstigen Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 UGB entfallen Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.550, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

- (10) Die Umsatzerlöse betreffen mit € 106.396.544,19 (2023 € 93.890.418,58) das Ausland, mit € 2.065.547,64 (2023 € 3.778.306,19) das Inland und mit € 528.505,81 (2023 € 490.349,19) Nebenerlöse. Die Fremdwährungskursdifferenzen aus Exportgeschäften wurden direkt bei den Umsatzerlösen berücksichtigt.
- (11) Der Posten „Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen“ enthält Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von € 293.238,39.
- (12) Vom unter dem Posten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ausgewiesener Steueraufwand entfallen € 1.644.229,00 auf Körperschaftsteuer des laufenden Geschäftsjahres.

Die latenten Steuern wurden auf Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz zum Bilanzstichtag für folgende Bilanzposten gebildet:

Bilanzposten	Aktive Steuerlatenz in €	Passive Steuerlatenz in €
Gebäude	92.534,30	
Technische Anlagen und Maschinen	1.528.922,60	
Betriebs- und Geschäftsausstattung		-17.728,11
Rückstellungen für Abfertigungen	1.408.136,00	
Rückstellungen für Pensionen	3.086.262,00	
Sonstige Rückstellungen	3.010.559,15	

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

Stand am 1.1.2024	€	2.066.377,64
Erfolgswirksame Veränderung laufendes Geschäftsjahr	€	28.620,12
Stand am 31.12.2024	€	2.094.997,76

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgte mit dem ab dem Geschäftsjahr 2024 gültigen Körperschaftsteuersatz von 23%.

- (13) Zum Stichtag beträgt das Volumen der abgeschlossenen Devisentermingeschäfte rund TUSD 23.428 mit unterschiedlicher Fristigkeit. Der Marktwert der Devisentermingeschäfte beträgt zum Bilanzstichtag rund saldiert TEUR -1.006.

IV. Angaben über Organe und Arbeitnehmer

1. Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer (Monatsdurchschnitt inkl. Vorstand und ohne karenzierte Mitarbeiter):

	2023	2024
Arbeiter	185	179
Angestellte	95	91
Lehrlinge	16	20
Summe*)	<u>296</u>	<u>290</u>

*) davon

	2023	2024
Teilzeitkräfte (Vollzeitäquivalent)	13 (6)	13 (6)
In aktiver Altersteilzeit	0	0
In passiver Altersteilzeit	0	0

2. An den Aufsichtsrat wurden € 127.388,15 (2023: € 65.423,74) an Aufsichtsrats- und Personalausschussvergütungen geleistet.
3. Die Angaben des § 239 Abs. 1 Z3 und Z4 UGB entfallen unter Hinweis auf § 242 Abs. 4 UGB.
4. Der Vorstand setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Personen zusammen:

Mag. Dr. Georg Hemetsberger, Vorsitzender
Dipl.-Ing. Michael Brandner

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Personen zusammen:

Dipl.- Ing. Walter Mayer, Vorsitzender des Aufsichtsrates (seit 1. Jänner 2025),
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates (bis 31. Dezember 2024)
Mag. Alexander Singer, Vorsitzender des Aufsichtsrates und Mitglied (bis 31. Dezember 2024)
Hubertus Weinberger, MBA
Franziskus Weinberger, MIM
Mag. Cecily de Potesta (seit 10. Dezember 2024)

Vom Betriebsrat wurden delegiert:

Reinhold Zwerschina
Harald Schwaiger

V. Gruppenbesteuerung

Die Gesellschaft ist zum Zwecke der Gruppenbesteuerung Mitglied einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 Abs. 8 KStG, wobei die Rudolf Weinberger Holding GmbH als Gruppenträger fungiert. Es wurde ein Steuerumlagevertrag abgeschlossen, der die Belastungsmethode vorsieht.

VI. Angaben zum Grundkapital

Das Grundkapital des Unternehmens besteht aus 6.000.000 auf Namen lautenden Stammaktien à € 1,00 mit einem Gesamtnennbetrag von € 6.000.000,00.

VII. Beteiligungen

Am 10. Juli 2009 wurde die neu gegründete MCC International Inc, Cecil, Pennsylvania, USA, registriert. ESW hält 100% der Anteile an dieser Gesellschaft. Der Nennwert der Anteile beträgt USD 8.000.000,00. Das Eigenkapital zum 31.12.2024 beträgt USD 14.232.842,00, das Ergebnis (Verlust) des Geschäftsjahres 2024 beträgt USD -297.126,00.

VIII. Unternehmensbeziehungen

Die Gesellschaft ist im Konzernabschluss der Rudolf Weinberger Holding GmbH, Werfen, (FN 167101m) einbezogen (kleinster sowie größter Kreis), der beim Landesgericht Salzburg hinterlegt wird. Gemäß § 245 Abs. 1 UGB ist die Gesellschaft von der Aufstellung eines (Teil-) Konzernabschlusses befreit.

IX. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag gemäß § 238 Abs. 1 Z 11 UGB eingetreten.

X. Ergebnisverwendung gemäß § 238 Abs. 1 Z 9 UGB

Der Vorstand schlägt vor, vom Bilanzgewinn in Höhe von € 6.940.026,14 einen Betrag von € 3.000.000,00 auszuschütten und € 3.940.026,14 der Gewinnrücklage zuzuführen.

XI. Angaben gemäß § 237 Abs. 1 Z 18 UGB

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer setzen sich wie folgt zusammen:

- Prüfung des Jahresabschlusses: T€ 27
- Andere Bestätigungsleistungen: T€ 0
- Steuerberatung: T€ 23
- Sonstige Leistungen: T€ 0

Anlagenverzeichnis:

Anlagenspiegel

Werfen-Tenneck, 11.06.2015



Mag. Dr. Georg Hemetsberger



Dipl.-Ing. Michael Brandner

Entwicklung des Anlagevermögens 2024

	Stand		Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten		kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
	01.01.2024 EUR	31.12.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand 01.01.2024 EUR	Abschreibungen EUR	Abgänge EUR	Stand 01.01.2024 EUR	Stand 31.12.2024 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Lizenzen	7.727.201,75	8.257.467,61	178.481,15	0,00	351.784,71	3.945.805,79	934.753,08	0,00	3.781.395,96	3.376.908,74
	7.727.201,75	8.257.467,61	178.481,15	0,00	351.784,71	3.945.805,79	934.753,08	0,00	3.781.395,96	3.376.908,74
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	22.254.744,49	25.745.611,98	110.179,28	0,00	3.380.686,21	14.295.987,11	483.135,62	0,00	7.966.757,38	10.976.489,25
2. technische Anlagen und Maschinen	57.557.710,34	60.383.846,51	1.225.039,06	31.790,00	1.612.887,11	47.845.681,63	1.462.433,98	31.790,00	9.712.048,71	11.087.540,88
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.367.424,32	40.505.197,06	1.181.730,90	152.899,90	108.941,74	33.531.088,71	1.802.698,95	152.899,90	5.836.335,61	5.324.309,30
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.256.045,93	302.242,97	3.500.498,81	0,00	-5.454.304,77	0,00	0,00	0,00	2.256.045,93	302.242,97
	121.435.925,08	126.915.898,52	5.017.448,05	194.689,90	-351.784,71	95.662.737,45	3.748.268,56	184.689,90	25.773.187,63	27.690.582,41
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.713.469,50	5.713.469,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.713.469,50	5.713.469,50
2. Ausleihungen an verbund. Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	383,36	383,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	383,36	383,36
4. Wertpapiere (Wertrechte)	5.568.999,39	5.479.999,99	26.570,64	116.580,04	0,00	124.921,20	89.853,37	0,00	5.445.078,19	5.444.922,16
5. Physisches Gold	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	11.283.832,25	11.193.822,85	26.570,64	116.580,04	0,00	124.921,20	89.853,37	0,00	11.158.911,05	11.158.785,02
	140.446.058,08	146.368.188,88	6.222.469,84	301.269,94	0,00	99.733.464,44	4.583.021,64	184.689,90	40.713.494,64	42.226.246,17